

## Gottesdienst zu Silvester 2022 mit Abendmahl

Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,16a)

### Eingangsmusik

### Eingangsvotum & Begrüßung

**(1) Eingangslied:** EG 329, 1-3 Bis hierher hat mich Gott gebracht

**(2) Psalm 121:** EG 753, S. 1182

Gemeinde singt: Ehr sei dem Vater & dem Sohn & dem Heiligen Geist ...

**Sündenbekenntnis** Gemeinde singt: Herr, erbarme dich! (EG 178.11)

**(3) Gnadenzuspruch** Gemeinde singt: Ich lobe meinen Gott (EG 673, 1&3)

**Lesung** aus dem Buch des Predigers Salomo

**Gemeinde singt:** Halleluja!

**Persönlicher Jahresrückblick ... ein Musikstück lang ...**

**(4) Glaubensbekenntnis:** EG 816, S. 1245

**(5) Lied:** EG 37, 1&2 Ich steh an deiner Krippen hier

**Predigt** zu Röm 8, 31-39

**(6) Lied:** EG 58, 1-3.9-13.15 Nun lasst uns gehn und treten

### Feier des Abendmahls

#### Einleitung

**(7)Lied:** EG 225, 1&2 Komm, sag es allen weiter

#### Einsetzungsworte

**Unser Vater** als Tischgebet

#### Austeilung

#### Abschluss mit Dankgebet

### Kollektenankündigungen & Bekanntmachungen

### Dank- und Fürbitten-Gebet

**(8) Lied:** EG 64, 1&6 Der du die Zeit in Händen hast

**Segen** Gemeinde singt: Amen. Amen. Amen.

### Musikalisches Nachspiel

## **(2) Psalm 121**

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,

und der dich behütet, schläft nicht.

Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.

Der Herr behütet dich;

der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,

dass dich des Tages die Sonne nicht steche

noch der Mond des Nachts.

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang

von nun an bis in Ewigkeit!

## **(3) Ich lobe meinen Gott**

1. Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt, damit ich lebe.

Ich lobe meinen Gott, der mir die Fesseln löst, damit ich frei bin.

Kehrvers: Ehre sei Gott auf der Erde in allen Straßen und Häusern,  
die Menschen werden singen, bis das Lied zum Himmel steigt:

Ehre sei Gott und den Menschen Frieden,

Ehre sei Gott und den Menschen Frieden,

Ehre sei Gott und den Menschen Frieden, Frieden auf Erden.

3. Ich lobe meinen Gott, der meine Tränen trocknet, dass ich lache.

Ich lobe meinen Gott, der meine Angst vertreibt, damit ich atme.

Kehrvers: Ehre sei Gott auf der Erde ...

#### **(4) Glaubensbekenntnis**

Wir glauben an Gott, den Ursprung von allem, was geschaffen ist,  
die Quelle des Lebens, aus der alles fließt,  
das Ziel der Schöpfung, die auf Erlösung hofft.

Wir glauben an Jesus Christus, den Gesandten der Liebe Gottes,  
von Maria geboren.

Ein Mensch, der Kinder segnete, Frauen und Männer bewegte,  
Leben heilte und Grenzen überwand.

Er wurde gekreuzigt.

In seinem Tod hat Gott die Macht des Bösen gebrochen  
und uns zur Liebe befreit.

Mitten unter uns ist er gegenwärtig  
und ruft uns auf seinen Weg.

Wir glauben an Gottes Geist,  
Weisheit von Gott, die wirkt, wo sie will.

Sie gibt Kraft zur Versöhnung  
und schenkt Hoffnung, die auch der Tod nicht zerstört.

In der Gemeinschaft der Glaubenden  
werden wir zu Schwestern und Brüdern,  
die nach Gerechtigkeit suchen.

Wir erwarten Gottes Reich. Amen.

#### **(5) Ich steh an deiner Krippen hier**

1. Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesu du mein Leben;  
ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben.  
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,  
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin und lass dirs wohl gefallen.
2. Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren  
und hast mich dir zu eigen gar, eh ich dich kannt, erkoren.  
Eh ich durch deine Hand gemacht, da hast du schon bei dir bedacht,  
wie du mein wolltest werden.

#### **(6) Nun lasst uns gehn und treten**

1. Nun lasst uns gehn und treten mit Singen und mit Beten  
zum Herrn, der unserm Leben bis hierher Kraft gegeben.
2. Wir gehn dahin und wandern von einem Jahr zum andern,  
wir leben und gedeihen vom alten bis zum neuen
3. durch so viel Angst und Plagen, durch Zittern und durch Zagen,  
durch Krieg und große Schrecken, die alle Welt bedecken.
9. Gib mir und allen denen, die sich von Herzen sehnen  
nach dir und deiner Hulde, ein Herz, das sich gedulde.
10. Schließ zu die Jammerpforten und lass an allen Orten  
auf so viel Blutvergießen die Freudenströme fließen.
11. Sprich deinen milden Segen zu allen unsern Wegen,  
lass Großen und auch Kleinen die Gnadensonne scheinen.
12. Sei der Verlassnen Vater, der Irrenden Berater,  
der Unversorgten Gabe, der Armen Gut und Habe.
13. Hilf gnädig allen Kranken, gib fröhliche Gedanken  
den hochbetrübten Seelen, die sich mit Schwermut quälen.
15. Das alles wollst du geben, o meines Lebens Leben,  
mir und der Christen Schare zum sel'gen neuen Jahre.

#### **(7) Komm, sag es allen weiter**

Kehrvers: Komm, sag es allen weiter, ruf es in jedes Haus hinein!

Komm, sag es allen weiter: Gott selber lädt uns ein.

1. Sein Haus hat offne Türen, er ruft uns in Geduld,  
will alle zu sich führen, auch die mit Not und Schuld.
2. Wir haben sein Versprechen: Er nimmt sich für uns Zeit,  
wird selbst das Brot uns brechen, kommt, alles ist bereit.

**Aus der Kirche in Hunger  
wünschen Ihnen Gottes Segen  
im neuen Jahr!**

## **(8) Der du die Zeit in Händen hast**

1. Der du die Zeit in Händen hast,

Herr, nimm auch dieses Jahres Last und wandle sie in Segen.  
Nun von dir selbst in Jesus Christ die Mitte fest gewiesen ist,  
führ uns dem Ziel entgegen.

6. Der du allein der Ewge heißt

und Anfang, Ziel und Mitte weißt im Fluge unsrer Zeiten:  
Bleib du uns gnädig zugewandt und führe uns an deiner Hand,  
damit wir sicher schreiten.

### **Alles hat seine Zeit** *(aus dem Buch des Predigers Salomo 3, 1-8.11)*

Ein jegliches hat seine Zeit,

und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:

geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit;

pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit;

töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit;

abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit;

weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit;

klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit;

Steine wegwerfen hat seine Zeit,

Steine sammeln hat seine Zeit;

herzen hat seine Zeit, aufhören zu herzen hat seine Zeit;

suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit;

behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit;

zerreißen hat seine Zeit, zunähen hat seine Zeit;

schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit;

lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit;

Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit,

auch hat er die Ewigkeit ins Herz der Menschen gelegt;

nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk,

das Gott tut, weder Anfang noch Ende.